

Datum: 7. Juli 2016

DIE GRÖSSTE WOCHENZEITUNG DER REGION
Surentaler Trienger
ANZEIGER **zt**
DIE ZEITUNG FÜR DAS SURENTAL UND UMGEBUNG



Luzerner Nachrichten
6260 Reiden
062 / 745 96 30
www.surentaler.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 14'602 Exemplare
Erscheinungsweise: wöchentlich (Do)

Themen-Nr.:
Abo-Nr.:
Seite: 13
Fläche:

MAUENSEE | IKEA Rothenburg bot Unterstützung bei der Neugestaltung von vier Zimmern im «Herbschtytlos»

240 Arbeitsstunden eingesetzt

Das Haus Herbschtytlos der Aktion Demenz hat einen neuen Anstrich bekommen. Die Stiftung, die an ihrem Standort in Mauensee maximal elf Menschen mit Demenz betreute Aufenthalte anbietet, hat vier Zimmer umgebaut, gestrichen und komplett neu eingerichtet. Tatkräftige Unterstützung lieferte das Team von IKEA Rothenburg, das beim Umbau mit 17 Mitarbeitenden mithalf.

Im Mai wurden vier der insgesamt zehn Zimmer des Hauses Herbschtytlos renoviert und neu eingerichtet, im nächsten Jahr werden die restlichen sechs Zimmer neu gestaltet. Durch die Umgestaltung unterscheiden sich die einzelnen Zimmer stärker voneinander und haben sowohl farblich als auch stilistisch einen eigenen Charakter.

Diese Umgestaltung sei für die Menschen mit Demenz eine äusserst wertvolle Orientierungshilfe, meint Carol Sarbach, Gründerin und Geschäftsleiterin der Stiftung Aktion Demenz: «Wir hätten nicht gedacht, dass neue Zimmer einen so starken Einfluss auf das Wohlbefinden unserer Bewohner haben. Die markanten Charakteristika in den einzelnen Zimmern helfen den Menschen mit Demenz, diese voneinander zu unterscheiden. Wir stellen zudem fest, dass sich die Bewohner öfter in die Zimmer zurückziehen und diese nicht nur zum Schlafen nutzen. Einer unserer Bewohner und seine Ehefrau meinten sogar, dass sie in ihrem ganzen Leben noch nie ein so schönes Zimmer gehabt hätten.»

Die Mitarbeitenden der IKEA Ro-



So sieht eines der neu eingerichteten Zimmer heute aus.

ZVG

thenburg haben die Aktion Demenz dabei unterstützt, die Lebensqualität der Bewohner des Hauses Herbschtytlos gemäss dem Firmenmotto «den vielen Menschen einen besseren Alltag zu schaffen» zu verbessern. Insgesamt waren 17 Mitarbeitende aus unterschiedlichen Einheiten während rund 240 Arbeitsstunden beteiligt, indem sie bei der Gestaltung und der Umsetzung mitgeholfen haben. Zudem haben Kunden von IKEA durch ihre finanziellen Spenden die jeweiligen Möbel gesponsert – und selbstverständlich wurden sie von IKEA-Mitarbeitenden zusammengebaut.

Entsprechend war der Umbau nicht nur für das Haus Herbschtytlos ein Gewinn, sondern auch für die IKEA-Mitarbeitenden eine wertvolle

Erfahrung. Dazu Christian Bahn, der vonseiten IKEA das Projekt geleitet hat: «Für uns war es eine sehr bereichernde Erfahrung, gemeinsam mit der Aktion Demenz dieses Projekt umzusetzen. Die Zusammenarbeit war sehr spannend und die Arbeit in diesem generationenübergreifenden Projekt eine willkommene Abwechslung zur alltäglichen Beschäftigung im Einrichtungshaus. Zunächst stellten wir fest, dass die grossen Veränderungen auf Skepsis stiessen. Diese war jedoch schnell verflogen, sobald die Zimmer Form annahmen, und es war schön zu sehen, wie sehr die Menschen mit Demenz die neuen Räume schätzen. Wir freuen uns bereits darauf, die nächsten sechs Zimmer in Angriff zu nehmen.»

PD